



Quo vadis, Europa?

Gemeinsame Zukunft oder Zerfall?

Dienstag, 16. April 2019

18:30 - 21:00 Uhr

Friedrich-Schiller-Universität,

Hörsaal 3, Uni Campus

Jena

Friedrich Naumann
STIFTUNG

FÜR DIE FREIHEIT



Programm

18:30 **Begrüßung**
Reinhard Kitzig
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

18:40 **Begrüßung durch**
Nikodem Skrobisz
Students for Liberty Jena

Impulsreferat
Prof. Dr. Andreas Freytag
Friedrich-Schiller-Universität Jena

19:20 **Statements der Podiumsgäste**
Prof. Dr. Andreas Freytag
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dieter Hackmann
Vorsitzender des Weimarer Dreieck e. V.
Gerald Ullrich MdB
Fraktion der FDP, Ausschuss für
Angelegenheiten der Europäischen Union

Moderation: **Katja Schubach-Friedel**

Diese Veranstaltung wird u. a. aus Mitteln des Freistaates
Thüringen finanziert.

Zum Thema!

In den vergangenen Jahren ist die EU von einer Krise zur nächsten geschlittert. Vor allem die Migrationskrise und der Brexit stellten die Tragfähigkeit der EU-Verträge und das Solidaritätsprinzip in der EU in Frage, und somit die Idee einer europäischen Einheit. In fast allen Mitgliedsstaaten gibt es mittlerweile Parteien, die die EU in ihrer jetzigen Form ablehnen. In einigen Ländern wie Italien und den Visegrad-Staaten sind sie sogar an den Regierungen beteiligt. Vor allem im Hinblick auf bevorstehenden Wahlen, werden EU-kritische Stimmen lauter - auch unter Liberalen, die sich bisher überwiegend auf die Seite der EU gestellt haben. Gleichzeitig gerät die EU auch zunehmend von außen unter Druck, vor allem in ihrer Verteidigungspolitik, die heute mehr denn je von großer Bedeutung ist und jahrelang vernachlässigt wurde.

Es gibt aber auch ermutigende Signale: Bei den Brexit-Austrittsverhandlungen wurde ein Vertrag erstellt, der von den verbleibenden 27 EU-Staaten gemeinsam getragen wird. Alle Versuche Großbritanniens, die EU auseinander zu dividieren sind gescheitert; gleichzeitig ist die Beliebtheit der EU bei den jüngeren Generationen so hoch, wie noch nie.

Inwiefern ist die Kritik an der EU berechtigt und wie wird oder soll es mit Europa weitergehen? Bei dem Podiumsgespräch soll vor allem aus liberalen Perspektiven darüber diskutiert werden, worin die aktuellen Probleme der EU bestehen, wie mögliche Lösungsansätze aussehen und wohin sich die EU allgemein in den nächsten Jahren entwickeln könnte.

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Friedrich-Schiller-Universität, Hörsaal 3, Uni Campus
Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Mitteldeutschland
Schönewitzer Straße 9a
06116 Halle (Saale)
www.halle.freiheit.org

Organisation

Birgit Kansy
Telefon 0345 68 69 611
birgit.kansy@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/bcbvd
oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

Quo vadis, Europa?

**16.04.2019, 18:30 Uhr, Friedrich-Schiller-Universität, Hörsaal 3, Uni Campus,
Jena**

1. Begleitperson

Name Name
Vorname Vorname
Institution

Straße / Nr
PLZ / Ort
E-Mail
2. Begleitperson
Name
Vorname



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.